

IG ehem. DDR-Flüchtlinge, Postfach 25 01 40, 68084 Mannheim

Herrn

Franz Müntefering

c/o Deutsche Gesellschaft

Mosse Palais

Voßstraße 22

10117 Berlin

Mannheim, den 20.10.2018

Kurzunterredung vom 05.06.2018 in Berlin, Stiftung Aufarbeitung
Brief an Sie vom 23.06.2018, adressiert über BRAGO Bonn
e-mail an Sie vom 08.08.2018 an die Adresse f.muntefering@asb.de
e-mail vom 19.09.2018 über die Adresse michelle.muntefering@bundestag.de
e-mail an Sie vom 26.09.2018 an die Adresse kontakt@spd-herne.de

Sehr geehrter Herr Müntefering,

es erweist sich als ein außerordentlich schwieriges Unterfangen, mit Ihnen, sehr geehrter Herr Bundesminister a.D., Kontakt aufzunehmen. Meine diesbezüglichen Versuche, die allesamt ohne Ergebnis blieben, habe ich eingangs aufgelistet.

Bei unserer kurzen Begegnung in der Bundesstiftung Aufarbeitung am 05.06.2018 hatte ich Sie gebeten, mir eine Kontaktadresse zu benennen, über die ich Ihnen ein Anliegen schriftlich vortragen könne. Sie erklärten sich bereit dazu.

Sie waren in der Zeit von 2005 bis 2007 Bundesminister für Arbeit und Soziales. In dieser Eigenschaft waren Sie für die „Übersicht über das Sozialrecht“, herausgegeben von Ihrem Ministerium, verantwortlich. Zur 4. Auflage 2007 haben Sie das Vorwort geschrieben und mit Ihrer Faksimile-Unterschrift versehen.

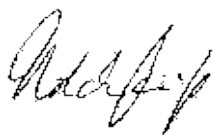
Mein Wunsch, mit Ihnen in Kontakt zu treten, hat mit diesem Dokument zu tun.

Unabhängig davon suchen wir einen Zugang zur aktuellen SPD-Bundestagsfraktion. Es geht um ein Thema der Rechtsstaatlichkeit. Die „Interessengemeinschaft ehemaliger DDR-Flüchtlinge e.V.“ hat eine Verletzung der Rechtsstaatlichkeit zu beklagen.

Wir wollen Sie bitten, Ihre Eigenschaft als Elder Statesman zu nutzen, uns diesen Zugang zu vermitteln.

Ich gebe es noch nicht auf. Ich bitte Sie herzlich um ein entsprechendes Signal.

Mit freundlichem Gruß,



Dr.-Ing. Jürgen Holdefleiß
(Vorsitzender IEDF)